

Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN



mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain

24. Jahrgang

Samstag, 30. September 2017

10/2017 / KW 39/2017

Einwohnerversammlungen 2017

- Mittwoch, **11.10.2017**, 19 Uhr
im Pfarramt Syhra
für den **OT Syhra/Theusdorf**
- Mittwoch, **18.10.2017**, 19 Uhr
in der ehem. Kirchschule
für den **OT Nauenhain**
- Donnerstag, **19.10.2017**, 19 Uhr
im Gasthof Höhle Wickershain
für den **OT Wickershain**
- Montag, **23.10.2017**, 19 Uhr
im Bürgerhaus Geithain
für das **Stadtgebiet Geithain**
- Mittwoch, **25.10.2017**, 19 Uhr
im FFW Gerätehaus Ossa
für den **OT Ossa**
- Donnerstag, **26.10.2017**, 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Vereinszimmer
für den **OT Rathendorf**
- Freitag, **27.10.2017**, 19 Uhr
in der ehem. Mittelschule
für den **OT Narsdorf**
- Montag, **06.11.2017**, 19 Uhr
im Speiseraum der HEROS Baumschule
für den **OT Niedergräfenhain**

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme!

Ihr Bürgermeister



Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 28.10.2017

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 16.10.2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Der Sommer neigt sich dem Ende, aber auch der Herbst kann schöne Tage haben und diese sollten alle genießen.

Jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen, sind auch die Bundestagswahlen schon vorbei. Freuen wir uns alle auf die vielen guten Wahlversprechen der Parteien. Mal sehen was davon übrig bleibt!

Wir möchten gern für unsere Stadt einen Stadtgutschein einführen. Jeder von uns kennt das Problem mit dem Schenken, wenn man nicht weiß was. Mehr Infos finden Sie in diesem Anzeiger.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung unserer Geschäftsleute und Gewerbetreibenden. Ziel ist es, dass dieser Stadtgutschein schon Anfang November erworben werden kann.

Im Jahr 2018 haben wir für Sie richtig gute Kabarettveranstaltungen vorgesehen. Auch diese Karten sind als Weihnachtsgeschenk bestens geeignet.

Unser Gewerbeverein ist schon voll mit der Organisation des Weihnachtsmarktes beschäftigt, welcher vom 01.12.- 03. 12. 2017 stattfindet. In 9 Wochen also soll es wieder eine Stadtwette geben. Aber das geht nur, wenn Sie alle dabei sind.

Unsere Baumaßnahmen liegen zum Glück im Plan. Das Rosental ist fast fertiggestellt. In der Nikolaistraße gehen wir davon aus, zum Jahresende fertig zu sein. Im Moment wird die Brücke am Freibad erneuert. Für das Baugebiet „Kirschhöhe“ läuft die Erschließungsplanung. Für das Gewerbegebiet Geithain West wird die Bebauungsplanung erstellt.

Im OT Narsdorf ist die Straße am Standberg fertiggestellt und der Weg an den Hegeteichen wird dieses Jahr noch begonnen.

Für das Frühjahr 2018 steht es nun fest, dass die Eisenbahnstraße grundhaft ausgebaut wird. Im November 2017 erfolgt noch der Rückbau der Dresdener Str. 17, auf dieser Fläche sollen zusätzliche Parkflächen für die Anwohner der Innenstadt geschaffen werden.

Im OT Ossa wird die Dacheindeckung der Kindertagesstätte noch erneut.

Wer von Ihnen Hackschnitzel für den Garten benötigt, kann sich an den Bauhof der Stadt wenden. Ebenfalls gibt der Bauhof Feuerholz preiswert ab, Selbstabholung vorausgesetzt.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Dies sollte eigentlich eine Frage beim Quiz des GCC sein, aber ich konnte keine Antwort liefern. Deshalb mal diese Frage an Sie: „Warum heißt der Rollmops in Geithain „Rollmops“? Ich würde mich freuen, wenn uns jemand helfen könnte.

Den Kindern wünsche ich tolle Herbstferien, vielleicht steht auch mal ein Waldspaziergang mit den Eltern auf dem Plan. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst, bleiben Sie gesund und unserer Stadt treu.

Ihr Bürgermeister
F. Rudolph



Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

.....Telefon-Nr.Zimmer-Nr.

■ Büro Bürgermeister

- **Bürgermeister**
Herr Rudolph466-104104
- **Büro Bürgermeister/Sitzungsdienst/Amtsblatt**
Frau Franke466-103103
- **Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle**
Frau Tusche466-211211
- **Rechnungsprüfung**
Frau Werner466-205205
- **Fremdenverkehrsamt/Bürgerbüro**
Frau Mitschke466-201201
.....466-100/150 ..Bürgerbüro
- **Bibliothek**
Frau Wiesehügel43168
Frau Kratz
- **Bürger- und Vereinshaus**
Frau Otto41977
Herr Martin
- **Heimatmuseum**
Frau Schmidt44403

■ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

- **Fachbereichsleiter**
Herr Bochmann466-206206
- **Kassenverwalter**
Frau Korndörfer466-209209
- **Anlagenbuchhaltung**
Frau Börngen466-212212
- **Kasse/Buchhaltung**
Frau Leidner466-208208
- **Steuern**
Frau Friedemann466-213213
- **Kindereinrichtungen/Wahlen/ Schulen**
Frau Straßburger466-122122
- **Einwohnermeldeamt**
Frau Michael466-121121
- **Standesamt/Personal**
Frau Müller466-125125

■ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

- **Fachbereichsleiterin**
Frau Jesierski466-108108
- **Liegenschaften**
Frau Dangriß466-109109
- **Gebäudemanagement**
Frau Stiller466-109109
- **Wohnungsverwaltung**
Frau Tröltsch466-102102
Bürgerbüro Narsdorf/Gewerbe034346/60274
.....Fax: 034346/61886
- **Sicherheit/Ordnung/Polizei**
Frau Winkler466-106106
- **Gemeindlicher Vollzugsdienst**
Herr Döppling466-106106
Allg.Verwaltung/Fundbüro
- **Allg. Bauverwaltung**
Frau Weise466-110110
- **Hoch- und Tiefb./Baukontr.**
Herr Rättsch466-101101
- **Feuerwehr/Katastrophenschutz/Gewässer/Bäume**
Frau Herold466-110110
- **Stadtreinigung/Bauhof**
Frau Bräutigam41816

E-Mail-Adressen:**Bürgermeister / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste

- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:

- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:

- buergerhaus.geithain@gmail.com

Schulen:

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

■ Schiedsstelle Geithain/Narsdorf**Achtung!**

Im Monat Oktober 2017 findet die Sprechstunde der Schiedsstelle am Dienstag, dem 17. Oktober 2017 von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, im Rathaus, Markt 11, Zi. 202 statt.

Tel. 034341/466-202

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeit der Außenstelle des Bürgerbüros Geithain im OT Narsdorf, Siedlung 13

Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
------------	--

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzungen im Monat Oktober 2017**

- **Technische Ausschuss**
Dienstag, den 10. Oktober 2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Verwaltungsausschuss**
Dienstag, den 17. Oktober 2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Stadtrat**
Dienstag, den 24. Oktober 2017, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung für den Monat Oktober 2017 entnehmen Sie bitte der Verkündungstafel am Rathaus.

■ Termine Amtsblatt Stadt Geithain 2017

Redaktionsschluss	Erscheinung
09.11.2017	25.11.2017
08.12.2017	23.12.2017

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

■ Städtegutschein für Geithain

Am Freitag, dem 06. Oktober 2017, findet um 19 Uhr im Bürgerhaus Geithain die Vorstellung des Städtegutscheins statt.

Sehr geehrte Händler, Gewerbetreibende, Firmeninhaber - Sie alle sind dazu herzlichst eingeladen. Neben bereits persönlich versandten Einladungen möchten wir auch hiermit den offiziellen Weg der Einladung nutzen. Wir möchten niemanden vergessen!

Sicher haben Sie bereits unserer Pressemitteilung entnommen, dass die Stadt Geithain die Einführung eines Geithain-Gutscheines plant.

Wir möchten Ihnen dieses Projekt an diesem Abend vorstellen und hoffen auf Ihre interessierte Beteiligung.

Die kaufmännische Abwicklung wird von der Firma Städte Gutschein UG aus Borna übernommen.

Da der Gutschein durch jeden Bürger erworben werden kann, wird der Städtegutschein bei entsprechender Vermarktung als beliebtes Geschenk für jedermann interessant.

Viele Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, Ihren Mitarbeitern steuerfrei Sachzuwendungen und Aufmerksamkeiten zukommen zu lassen. Der Geithain-Gutschein ist ein attraktives Angebot, um dieses Problem ohne großen Aufwand zu lösen und gleichzeitig die Kaufkraft der eigenen Stadt zu unterstützen.

Mit der Einlösung von Geithain-Gutscheinen in Ihrem Geschäft können Sie also langfristig profitieren.

Stärken wir gemeinsam die Kaufkraft unserer Stadt mit dem Geithain-Gutschein!

Ich freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe bis dahin

Ihr Bürgermeister

Geithain-Gutschein
eine Aktion der Stadt Geithain
www.geithain.de

Geithain-Gutschein Abrechnungshon

Muster
10 €

Gutschein-Nr.:

Wert: zehn Euro
Ausstellungsdatum:
Gutschein-Nr.:

Der Gutschein ist bis zum Ende des 3. Kalenderjahres nach dem Ausstellungsdatum gültig. Der Wert ist nicht rückbar und kann nur bei einem vollständigen Umtausch eingezogen werden. Eine Beantragung des Gutscheinverfalls ist ausgeschlossen.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ **Der Technische Ausschuss** der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.09.2017 einstimmig (7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 123/34/2017

Aufhebung des Beschlusses Nr. 112/32/2017 vom 04.07.2017 und die Neuvergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung Junihochwasser 2013 – Instandsetzung Wirtschaftsweg an den Hegeteichen in Narsdorf an die Firma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH, Bergstraße 31, 04654 Frohburg OT Frankenhain.

Beschluss-Nr. 124/34/2017

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Ausbau der Fr.-Fröbel-Str. in Geithain für die Leistungsphase 5 – 8 der HOAI einschließlich der Bauüberwachungsleistungen an das Planungsbüro DATA-Trans Vermessungs- und Ingenieurbüro, Limbacher Straße 63, 09247 Chemnitz.

Beschluss-Nr. 125/34/2017

Die Vergabe der Planungsleistungen zur Erschließung des Wohngebietes "Kirschhöhe" in Geithain, Leistungsphase 1-4, Baugrunderkundung und Entwurfsvermessung an das Planungsbüro DATA-Trans Vermessungs- und Ingenieurbüro, Limbacher Straße 63, 09247 Chemnitz. Der Beschluss steht unter Vorbehalt des Grundsatz- und Finanzierungsbeschlusses des Stadtrates am 19.09.2017 zur Erschließung des Wohngebietes „Kirschhöhe“.

■ **Der Verwaltungsausschuss** der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. September 2017 einstimmig (6 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen) folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 45/32/2017

Die Vergabe der Anschaffung eines gebrauchten Radlader Volvo L25 F-Z (Z-Kinematik) für den städtischen Bauhof an die Firma TRINKS Baumaschinen und Nutzfahrzeuge, Bad Lausicker Str. 14, 04654 Frohburg.

Beschluss-Nr. 46/32/2017

Die Vergabe der Anschaffung einer Gebraucht-Kompaktkehrmaschine 2 m³, Euro5 mit Tellerbesen für den städtischen Bauhof an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH, Unimog Generalvertretung, Hans-Grade-Str. 2, 04509 Wiedemar

Beschluss-Nr. 47/32/2017

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben für Instandsetzungsarbeiten Bauhof Geithain, in Höhe von 20.0 T€.

■ **Zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates zu Geithain am 19. September wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 232/41/2017

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben zu Hausgeld für das Sondereigentum der Stadt Geithain im Altneubaugebiet für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 in Höhe von 40.437,30 €.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 19, Dagegen: 1, Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 233/41/2017

Die Ausweisung eines Fördergebietes „Geithainer Wassergarten“ und die Beantragung der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ – Programmjahr 2017

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 20, Dagegen: 0, Enthaltung: 0



Das Fördergebiet „Geithainer Wassergarten“ bezieht sich auf eine Fläche im Bereich der Gartenanlage „Alte Heimat“ und wird im Süden begrenzt durch die Eula, im Westen durch den Dammühlenweg, im Norden durch die Promenade und im Osten grenzt das Gebiet an Gärten des Gartenvereins an.

Das Gebiet weist Missstände auf, die mit der Umsetzung der Fördergebietsziele beseitigt werden sollen. Diese Missstände resultieren vor allem aus dem Hochwasserereignis des Jahres 2013. Damals wurden die Flächen von der Eula überflutet und liegen seitdem brach.

Dieses Fördergebiets soll vor allem das Lebens- und Wohnumfeld der Geithainer Bürger, unter Berücksichtigung ökologischer und umwelttechnischer Belange, aufwerten.

Sollte die Aufnahme in das Förderprogramm gelingen, würde in einem begrenzten Rahmen, in einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren und unter Berücksichtigung der jeweiligen Verwaltungsvorschrift eine Bereitstellung von Fördergeld zu je 1/3 Bund, Land und Kommune erfolgen.

Beschluss-Nr. 234/41/2017

Die Schaffung von Hortplätzen im Gebäude der ehemaligen Mittelschule in Narsdorf.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 20, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Die Anbindung des Hortbereiches an die Grundschule wird als optimal angesehen. Aus diesem Grund wird der Ausbau der ehemaligen Mittelschule zur Schaffung von Hortplätzen favorisiert. Somit können die seit Jahren leerstehenden Räume, die betriebstechnisch voll erschlossen sind und für welche monatlich Kosten anfallen, wieder eine sinnvolle Nutzung erhalten.

Beschluss-Nr. 235/41/2017

Die Erschließung des Eigenheimgebietes „Kirschhöhe“ Geithain.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 20, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Die Stadt Geithain hat das Plangebiet erworben mit dem Ziel, der Nachfrage nach Eigenheimstandorten gerecht zu werden.

Die Stadt Geithain erwägt, die Erschließung gemäß Baugesetzbuch und die Vermarktung der nun kommunalen Flächen selbst vorzunehmen.

Beschluss-Nr. 236/41/2017

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 23,5 T€ für Ausgaben für Planungsleistungen zur Erschließung des Wohngebietes „Kirschhöhe“ Geithain.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 20, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Beschluss-Nr. 237/41/2017

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 34,0 T€ für den Ausbau der Straße im Rosental in Geithain.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 20, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 238/41/2017

Die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 26,5 T€ für Instandsetzungsarbeiten am Gebäude Rosental 9 in Geithain.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 17, Dagegen: 3, Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 239/41/2017

Die grundsätzliche Sicherstellung der Eigenmittel zwecks Beantragung der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ – Programmjahr 2017 im Vorgriff auf den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 bis 2020.

Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 739.927,00 €. Für das Vorhaben wird eine Zuwendung in Höhe von 493.285,00 € (2/3 der Gesamtausgaben) erwartet.

Die Eigenmittel in Höhe von 246.642,00 € werden in den Haushaltsplan der Stadt Geithain für die Jahre 2018 bis 2020 eingesellt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend Stimmberechtigte: 19 + 1,
Dafür: 20, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

■ Vorankündigung

Am Montag, dem **02. Oktober 2017** bleibt die Verwaltung ganztägig geschlossen (Brückentag).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für



**Donnerstag,
den 12. Oktober 2017
14:30 Uhr**

in die Cafeteria
des Seniorenheimes
„Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat September 2017 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

Anzeige(n)

Jetzt Ihren Diesel eintauschen und attraktiven ŠKODA BYE-BYE-BONUS sichern.

Sagen Sie Ihrem Diesel (Euro-Norm 1-4) ganz einfach Bye-bye! Denn wenn Sie jetzt auf einen neuen ŠKODA umsteigen, erwartet Sie unser „made for me“-Gefühl mit individuellen Extras und vielen Simply-clever-Lösungen. Und das mit attraktiven Kundenvorteilen zu günstigen Konditionen. Kommen Sie vorbei und fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot. So macht Umsteigen Spaß! ŠKODA. Simply Clever.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem modellabhängigen Bonus beim Kauf eines unzulassenen ŠKODA Neuwagens im Zeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 von bis zu 5.000 € (z.B. für ŠKODA OCTAVIA) und unserem Händlernachlass; ausgenommen ŠKODA KODIAQ und ŠKODA KAROQ. Prämievoraussetzung ist die Verschrottung des Altfahrzeugs durch einen anerkannten Demontagebetrieb (nachgewiesen durch einen Verwertungsnachweis gemäß § 4 Abs. 2 AltfahrzeugV) innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs. Verschrottungen vor dem 08.08.2017 werden nicht berücksichtigt. Das Altfahrzeug (Diesel mit Euro-Norm 1-4) muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0–4,2; außerorts: 6,2–3,7; kombiniert 7,2–3,9. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren G-TEC Motoren (Gasbetrieb) in kg/100 km, innerorts: 7,5–3,7; außerorts: 4,8–2,6; kombiniert: 5,8–2,9. CO₂-Emission kombiniert: 132–82 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+ Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS MÖCKEL GmbH
Colditzer Straße 3a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737-49781, Fax: 03737-48817
moeckel.kd@partner.skoda-auto.de

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Gratulation zu Gewerbejubiläen im Oktober 2017

15-jähriges Jubiläum KfZ-Werkstatt Tino Petzold, Rathendorf

Senioren

Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Freude und Gesundheit

- **02.10.**
Frau Siegrid Graichen zum 85. Geburtstag OT Wickershain
Herr Michael Lutter zum 70. Geburtstag Geithain
- **05.10.**
Herr Konstantin Frank zum 70. Geburtstag Geithain
- **06.10.**
Frau Marianne Findeisen zum 75. Geburtstag Geithain
- **09.10.**
Frau Elfriede Mätzold zum 90. Geburtstag Geithain
Herr Manfred Wiczorek zum 70. Geburtstag OT Niedergräfenhain
- **11.10.**
Frau Ruth Brucker zum 90. Geburtstag Geithain
Frau Gertrud Große zum 90. Geburtstag Geithain
- **12.10.**
Frau Lisa Irmischer zum 85. Geburtstag OT Nauenhain
- **14.10.**
Herr Harald Krug zum 80. Geburtstag OT Narsdorf
- **17.10.**
Frau Marianne Trost zum 90. Geburtstag Geithain
- **21.10.**
Herrn Christian Dienel zum 70. Geburtstag Geithain
- **25.10.**
Frau Waltraud Troitzsch zum 75. Geburtstag Geithain
- **26.10.**
Herrn Frank Stiller zum 70. Geburtstag Ossa
- **29.10.**
Frau Erika Kuchs zum 70. Geburtstag Geithain
- **30.10.**
Frau Christa Schindler zum 80. Geburtstag Geithain
- **31.10.**
Herr Alfons Maj zum 70. Geburtstag Geithain

Wir gratulieren ...

■ Mitteilung der Bruno- und Therese-Guenther-Stiftung



90. Geburtstag

*Frau Elfriede Mätzold aus Geithain
Frau Ruth Brucker aus Geithain
Frau Gertrud Große aus Geithain
Frau Marianne Trost aus Geithain*

*Goldene Hochzeit feiern die Eheleute
Monika und Roland Födisch aus Dölitzsch*

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Danny Alexander Dorsch, geb. am 10.08.2017

Söhnchen von Victoria Dorsch und Danny Bendrien aus Narsdorf

Willy Güldenpfennig, geb. am 14.08.2017

Söhnchen von Lydia und Peter Güldenpfennig aus Niedergräfenhain

Mia Landgraf, geb. am 24.08.2017

Töchterchen von Mirjam Schreiber und Toni Landgraf aus Wickershain

Marlon Enrico Berger, geb. am 01.09.2017

Söhnchen von Katja und Enrico Berger aus Geithain

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain,
Verantwortliche für den redaktionellen Teil:
Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244
Lichtenau/OT Ottendorf,
Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Aus den Schulen

■ Einladung zum 4. Türmertag

Am Samstag, 30.09.2017 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr besteht halbstündlich für alle Interessenten, Besucher und Freunde der Paul-Guenther-Schule Geithain die Möglichkeit für einen Rundblick vom Schulturm auf unsere schöne sächsische Heimat (Gruppengröße max. 15 Personen).



■ ABC-Schützen starten mit Zuckertütenwoche in das Schulleben

Für 25 Erstklässler der Paul-Guenther-GS hieß es ab 7.08.17 ein Stück neuen Lebensweg zu betreten. Zum Kennenlernen der neuen Mitschüler und des Schulalltages stand die erste Schulwoche unter dem Thema "Zuckertüten-Lernwerkstatt".

Es wurde erzählt, gesungen, gemalt, gezählt, gelesen und gebastelt. Dabei entstanden die Seiten für das kleine Zuckertütenbüchlein. Am Freitag durfte jeder sein Plüschtier mit in den Unterricht bringen und stolz die gestaltete Zuckertüte mit den ersten Schulaufgaben mit nach Hause nehmen. Als Belohnung für das fleißige Lernen erhielt jedes Kind außerdem noch die kleine Jump-Zuckertüte.

A. Winkler



■ Platzierung Bundesjugendspiele 2017

	männlich		weiblich	
Klassestufe				
5	1 Wittig, Ronny Heiko	1074	Frommherz, Romy Nike	963
	2 Liebers, Jason	925	Stiller, Kim	938
	3 Woggon, Matti Emanuel	756	Stein, Emely	937
6	1 Szebrat, Nico	1016	Klose, Sophie	918
	2 Meisel, Elias Hannes	1006	Seifert, Lina	869
	3 Berger, Jonas	993	Pohl, Ashley Nicole	833
7	1 Maroufkhil, Nawid	184	Schirmer, Josefin	1208
	2 Beer, Max	1018	Heine, Emely	1070
	3 Hahn, Ian	935	Fichtner, Leontine	994
8	1 Mitreuther, Benjamin	1310	Meisel, Emily Hannah	1158
	2 Heinrich, Paul	1295	Haberland, Anne	1136
	3 Goetz, Alessandro	1256	August, Maria	1060
9	1 Jafari, Mohammad Jawad	1507	Stiller, Sina	1105
	2 Hammer, Willy	1286	Vathke, Angelina	1061
	3 Ebert, Nico	1285	Jettki, Laura	975
10	1 Hausotter, Philipp	1474	Junghans, Melanie	221
	2 Schwital, Eric	1390	Kühne, Caroline	1101
	3 Bergmann, Pierre	1313	Bochmann, Lucie	967
DAZ	1 Barat, Ramin	1398	Jiamthaisong, Naiyalat	768
	2 Eliasi, Mohammad Sadiq	1343	Ahmadi, Razieh	760
	3 Maroufkhil, Nawid	1325	Rasuli, Nargis	748



Aus den Schulen

■ Schuljahresauftakt der Klasse 8b: feucht-fröhlich

Am Freitag, dem 18.08.2017 hat unsere Klasse zum Schuljahresauftakt eine Paddeltour auf der Mulde von Wechselburg nach Rochlitz unternommen. Wir Schüler, unsere Eltern und Frau Schmidt sind um 16 Uhr in Wechselburg mit 3 Schlauchbooten gestartet. Unterwegs legten wir 2 Zwischenstopps ein, um in der Mulde baden zu gehen. Das Wasser war warm und klar. Unterwegs auf der Schlauchbootsfahrt haben wir uns gegenseitig nass gespritzt, so dass auch unsere Eltern und Frau Schmidt völlig durchnässt waren.

An unserem Ziel in Rochlitz warteten schon einige Eltern, die uns ein ganz tolles Picknick vorbereitet hatten. Viele unserer Schüler sind vom Boot gesprungen und bis zum Anlegeplatz geschwommen. Nachdem wir die Boote mit unserem Bootsverleiher aus dem Wasser gehoben, gesäubert und verladen hatten, ging es zum Picknick. Von der Schülerfirma wurden Wiener und Brötchen organisiert. Einige saßen auf den Decken und unterhielten sich und andere spielten noch auf der großen Wiese Fußball. Gegen 20 Uhr fuhren wir dann nach Hause.

Es war ein toller Ausflug, welcher nach Wiederholungsbedarf schreit.

Max Neuhaus

Klasse 8b, P.-Guenther-Oberschule

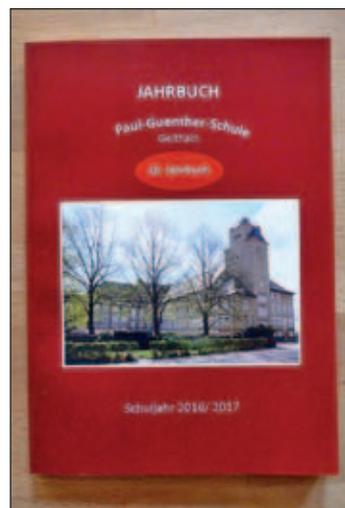


■ 10. Jahrbuch der Pauli erschienen

Zum Schuljahresbeginn erschien das 10. Jahrbuch der Geithainer Paul-Guenther-Schule. Darin wird wieder über alle Klassen, Unterrichtsergebnisse, Klassenfahrten und andere Schul-Highlights in Wort und Bild berichtet.

Bedanken möchten sich die Herausgeber des Jahrbuches bei allen Sponsoren, die dieses Projekt schon 10 Jahre lang unterstützen.

Birgit Feig



■ Ferienprogramm im Schulclub

1. Woche

Montag, 02.10.2017 von 10.00 – 15.00 Uhr

Herbstputz

Gemeinsames Mittagessen (Cheeseburger)

Mittwoch, 04.10.2017 von 10.00 – 15.00 Uhr

Kürbis schnitzen

Kürbiskuchen backen

Donnerstag, 05.10.2017 von 10.00 – 15.00 Uhr

Pokemon fangen und picknicken in Geithain

(bitte Decke, Essen und Trinken mitbringen)

Freitag, 06.10.2017 von 10.00 – 15.00 Uhr

Zockertag!

Brunch

2. Woche

Montag, 09.10.2017 von 10.00 -15.00 Uhr

Basteln (T-Shirts bemalen, Slime selbst herstellen...)

Gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 10.10.2017 von 10.00 -15.00 Uhr

Basteln

Gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 11.10.2017 16.00 -18.00 Uhr

Bowling (Treff: 15.45 Uhr am Top Ten)

Kosten: 1,00 Euro für Bowlingschuhe

Nur mit Anmeldung bis 09.10. im Schulclub

Das Ferienprogramm auf Facebook: Mandy vom Schulclub

**Geithain im Internet:
www.geithain.net**

Aus den Schulen

■ Trotz Regen lächelnde Gesichter

Am Samstag, den 09. September 2017 fand in der Geithainer Paul-Guenther-Schule das zweite Schulhoffest statt.

Leider musste es durch Regen in das Schulhaus verlegt werden. Doch die Besucher und das gesamte Schulteam machten das Beste daraus und verbrachten so einen schönen Nachmittag im Schulhaus.

Viele Vereine und (oder) AG's der Schule kamen und sorgten für gute Laune.

Beispielsweise der GCC, der viele schöne Tänze vorführte oder die Musical AG der Pauli, die ihr diesjähriges Musical „Shrek“ vorstellte.

Zusätzlich gab es viele Verkaufsstände die Kaffee, Kuchen, Getränke, Spielzeug o. Ä. verkauften.

Andererseits hatten die kleinen Besucher die Möglichkeit Figuren anzumalen oder Spiele zu spielen.

Die Schülerfirma verkaufte Roster und (oder) Steak, sodass jeder Besucher ausreichend versorgt wurde.

Gemeinsam mit Herr Flatau konnten sowohl Jung als auch Alt Geithain vom Schulturm der Schule aus von oben betrachten.

Für jeden der Besucher war es ein toller Nachmittag.

Wir freuen uns auf das nächste Schulhoffest.

Janina Fischer, 9b



Anzeigen

Aus den Schulen

■ Unsere DaZ-Klasse an der Paul-Guenther-Oberschule

Nun ist es schon anderthalb Jahre her, dass eine DaZ-Klasse an unserer Schule eingerichtet wurde. In dieser Zeit haben bereits 42 Schüler die Klasse durchlaufen oder sind noch da. Derzeit besuchen noch 13 Schüler die Vorbereitungsstufe, von denen fast alle bereits teilintegriert sind, also stundenweise in die Regelklasse gehen, um sich weiter mit der Bildungssprache Deutsch vertraut zu machen, mit Mitschülern besser in Kontakt zu kommen und um sich noch tiefgründiger mit den Gepflogenheiten und dem Klassenleben in der Regelklasse vertraut zu machen.

Die meisten Schüler kommen aus Afghanistan und sind zum allergrößten Teil allein in Deutschland – ohne Angehörige und fernab der Heimat. An Nationalitäten sind bzw. waren bisher vertreten: Syrien, Pakistan, Iran, Irak, Somalia, Eritrea und seit jüngstem auch Thailand. Bei einer gewissen gesunden Neugierde aneinander beklagen die DaZ-Schüler allerdings auch einen gewissen Abstand. Eine Präsentation des Herkunftslandes und der eigenen Geschichte durch jeden DaZ-Schüler im Rahmen eines Projektes zum Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sollte zum besseren gegenseitigen Kennenlernen beitragen und Verständnis für die besondere Situation der Jugendlichen schaffen. Sie haben es zum Teil durch einschneidende persönliche Erlebnisse oft nicht leicht. Ebenso ist es schwierig für einige Jugendliche, die in ihrem Heimatland noch nie oder nur sporadisch eine Schule besucht haben, also deren Bildungslaufbahn stark unterbrochen ist oder die noch gar keine Bildung genießen durften. Es fällt ihnen schwer, sich an das tägliche Lernen und das Schulleben zu gewöhnen. Dennoch ist eine große Dankbarkeit zu spüren, hier in Frieden eine Schule besuchen zu können und das Gefühl vermittelt zu bekommen, im Leben nunmehr irgendwie voranzukommen, nachdem dies im eigenen kriegszerstörten oder von Taliban oder dem IS terrorisierten Land nicht möglich war. Sie erhalten dabei die volle Unterstützung des gesamten Kollegiums und werden Geithain sicher in guter Erinnerung behalten, wenn sie einmal ihren Weg gefunden haben.

Eine DaZ-Klasse dient der Vorbereitung auf den Regelunterricht. Insgesamt konnten bereits drei Schüler voll in die Klassen integriert werden und weitere Schüler sind auf einem guten Weg dahin. Das ist angesichts der größtenteils schwierigen Bildungsbiographien eine recht gute Bilanz.



Natürlich wird nicht nur Deutsch gebüffelt, es werden auch Unternehmungen gemacht. So waren wir im letzten Schuljahr an drei Tagen unterwegs in Leipzig und in Bad Lausick. In Leipzig besuchten wir den Zoo und unternahmen eine MDR-Studiotour, um zu sehen, wie Fernsehsendungen und die Serie „In aller Freundschaft“ produziert werden. Ebenso gehörte ein Besuch des Panometers mit der untergegangenen Titanic dazu. In Bad Lausick war natürlich das Riff die große Attraktion. Für dieses Schuljahr sind wieder drei Wandertage geplant. Wohin es geht, wird aber an dieser Stelle noch nicht verraten!

Abschließend soll noch auf eine Bitte aus dem beigefügten Brief eines afghanischen Schülers der Klasse aufmerksam gemacht werden, in der er sinngemäß zum Ausdruck bringt (er beherrscht jetzt schon viel besser Deutsch als im April): Wir sind durch unsere besondere Geschichte zwar nicht immer einfach, aber wir bitten alle Menschen in unserer Umgebung, uns zu helfen, wofür wir allen sehr danken. In diesem Sinne sei allen gedankt, die der DaZ-Klasse und jedem einzelnen Schüler dieser Klasse ihre Unterstützung zukommen lassen.

*Thomas Saalfeld
Betreuungslehrer, DaZ/Französisch-Lehrer
an der Paul-Guenther-Oberschule*

■ Die Schüler der 7. Klasse der Paul-Guenther-Schule bei der Potenzialanalyse am 18.08.2017 und 21.08.2017 in Borna

Die Potenzialanalyse ist für viele Jugendliche der Einstieg in die Berufsorientierung. Dennoch geht es noch gar nicht um die Berufe selbst: In der Potenzialanalyse erkunden Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und tanken Selbstbewusstsein. Kernstück der Potenzialanalysen sind handlungsorientierte Übungen, in denen die Schüler/-innen lebens- und arbeitsweltbezogene Anforderungssituationen bewältigen. Sie werden dabei systematisch nach vorab definierten Kompetenzmerkmalen durch geschulte pädagogische Fachkräfte beobachtet.

„Was kann ich richtig gut?“ In der Potenzialanalyse erkunden Jugendliche ihre persönlichen Stärken. Die Potenzialanalyse lenkt die Aufmerksamkeit der 13- und 14-Jährigen auf ihre eigenen Talente, Stärken und Interessen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen Ziel, Ablauf und Bedeutung der Potenzialanalyse verstehen. Sie müssen nachvollziehen, was wann und mit welchem Zweck stattfindet. Durch dieses Verstehen erschließt sich den Jugendlichen die Bedeutung der Potenzialanalyse für ihre persönliche Berufsorientierung. Sie sind persönlich „betroffen“ – und genau dadurch profitieren Sie von ihren Erlebnissen und den Auswertungen.

Wie packe ich ein Problem an, wie motiviert und zuverlässig bin ich, wie gut kann ich im Team arbeiten und Konflikte lösen? Die Schülerinnen und Schüler erkunden spielerisch ihre methodischen, personalen, sozialen und berufsübergreifende Kompetenzen. Dabei müssen sie

entweder einzeln oder in Gruppen verschiedene Aufgaben (Konstruktionsübungen, Kooperationsübungen, Problemlösepuzzle, Rollenspiele, Diskussionen, Planungsprobleme, handwerkliche Übungen) bewältigen.

Aufgabenkombinationen:

- Sturmfreie Bude oder Hammerwerk
- Pfeile verschieben, Auto schneiden
- Fisch Nemo feilen
- 1000 € Gewinn
- Drahttreppe biegen
- Stern ausmalen, Robin Hood
- Zimmer messen, Linien ziehen
- Fahrradtour und Figuren ergänzen
- Das fliegende Ei oder Hammerwerk

Geschulte Beobachter geben den Jugendlichen nach den Übungen Feedback zu den beobachtbaren Stärken.

Die Erkenntnisse aus der Potenzialanalyse können den Schülerinnen und Schülern auch hilfreich dabei sein, die für sie passenden Berufsfelder für die darauffolgenden Werkstatttage auszuwählen.

*Dr. Sabine Paul
P.-Guenther-Oberschule*

Aus den Schulen

■ Sportlicher Schuljahresbeginn am 5.9.2017

Bei schönem spätsommerlichem Wetter veranstalteten wir am 5.9.2017 unser alljährliches Sportfest. Dazu trafen sich alle Schüler und Schülerinnen im Henning-Frenzel-Stadion in Geithain. Die Schüler mussten die Disziplinen Weitsprung, 100-m-Lauf bzw. 50-m-Lauf, Kugelstoßen oder Weitwurf und 800-m-Lauf absolvieren. Mit großem Einsatz kämpften alle und gingen über ihre Grenzen hinaus. Dabei zählte jede Sekunde und jeder Zentimeter. Die Besten bekamen dafür eine Belohnung in Form von Urkunden und Medaillen.

Die Schüler der 5. bis 10. begannen mit ihren Sportarten.

In den freien Zeiten spielten die Jungs Fußball. Als letztes stand für alle 800-m-Lauf auf dem Programm. Bei den 2 Stadionrunden begannen die 9., gefolgt von der 8. und der 5.

Alle Schüler waren spätestens 11:15 fertig und gingen anschließend nach Hause. Es war ein gelungener Sporttag.

Silas Herrmann, Klasse 9b



Aus den Schulen

■ Wandertag der Narsdorfer Grundschüler ins Geithainer Freibad

Auch in diesem Schuljahr führte uns unser 1. Wandertag ins Freibad nach Geithain. Während die 1. und 2. Klasse dorthin mit dem Bus fuhr, legten die Dritt- und Viertklässler den Weg per Fuß zurück. Neben Spiel und Spaß in und am Wasser nutzten einige Viertklässler die Möglichkeit, um das Schwimmbadzeichen in Bronze oder Silber abzulegen.

C. Feig
Grundschule Narsdorf



■ Überraschung für Narsdorfer Zweitklässler

Am 29.08.2017 überraschte Sandra Dathe vom Förderverein der Grundschule Narsdorf die Schüler der 2. Klasse. Sie überreichte jedem Kind ein Wörterbuch, das die Schüler in ihrer Grundschulzeit beim Lernen unterstützen soll. Vielen Dank dafür!

C. Feig
Grundschule Narsdorf



Aus den Schulen

■ Internationales Gymnasium Geithain:

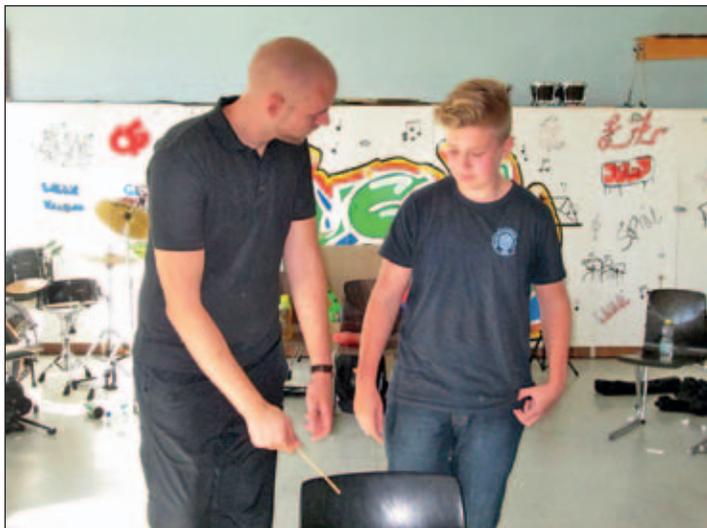
Workshop Rap und Beatbox – Nice!

Begeistert und fasziniert folgten die Schüler des IGG den Worten und Klängen der Künstler Ben und Sidney vom Projekt „More Than Subculture“.

Am 11. September 2017 fand mit ihnen ein Workshop statt, der zu einem außergewöhnlichen Start in die Woche führte. Nachdem Ben und Sidney zeigten, was sie im Bereich Beatboxen und Rappen drauf haben und die Schüler mit großen Augen staunten, durften sie sich schließlich selbst in zwei Gruppen (Rap/Beatbox) ausprobieren. Die Rapper schrieben ihren eigenen Text und die Beatboxer experimentierten mit verschiedenen Lauten und Rhythmen (u. a. P – K – P – K). Abschließend fand eine Präsentation beider Gruppen statt.

Alle waren mit Freude dabei und einige werden noch immer von Ohrwürmern verfolgt. Ein Projekt, das in Erinnerung bleibt!

V. Wagner, Musiklehrerin



Aus den Schulen

■ Internationales Gymnasium Geithain:

Hallo Nazi – Theaterprojekt der Klassen 8

Wie bildet sich die eigene Meinung? Wie beeinflussbar sind wir wirklich? Wie ist das eigentlich mit diesen ganzen Ausländern und wer sind diese Menschen? Es besteht Klärungsbedarf. Daher hatte Frau Paul für die Klassen 8a und 8b am 14. und 15. September eine Theatergruppe organisiert, welche im Stück „Hallo Nazi“ das Denken eines Nazis und das eines politischen Migranten, welcher seit Kurzem in Deutschland lebt, auf spielerische, ausdrucksstarke Art vermittelt. Die beiden komplett unterschiedlichen Charaktere werden nach einer Prügelei zusammen in eine Zelle gesteckt. Es entsteht eine hitzige Diskussion mit vielen vorurteilsbehafteten Argumenten, welche emotional unterlegt werden. Ein offenes Ende ermöglicht dem Zuschauer genug Freiraum für die eigenen Gedanken und Eindrücke.



Die Szenen lösten in den Klassen gemischte Gefühle aus. Nachdenkliche Gesichtsausdrücke waren in den Klassenräumen vorzufinden. Im Anschluss fanden sich Schüler und Darsteller in einem Sitzkreis zusammen und es entstand ein lockeres Gespräch. Fragen wie: „Wie entsteht die eigene Meinung?“, „Warum ist Gruppenzwang so gefährlich?“ oder „Wie lässt sich das Stück in die Gesellschaft einordnen?“ wurden geklärt.

Am zweiten Tag wurde dann diskutiert, wurden die verschiedenen Meinungen ausgetauscht und besprochen. Im Rahmen des gesellschaftlichen Problems, welches im Stück beeindruckend und aufschlussreich geschildert wurde, wurden die Klassen mit den Rechten von Menschen und Kindern vertraut gemacht. Am Ende des gelungenen Projekts hatte sich jeder einen Eindruck verschafft und vielleicht sogar eine eigene Meinung gebildet. Wir bedanken uns bei den überzeugenden Darstellern, dem Regisseur und den Lehrern, die uns dieses aufklärende, interessante Projekt möglich gemacht haben.

May-Linn Lohse, Klasse 8b



Anzeigen

Aus den Schulen

■ Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain:

IWG-Börsenspiel erhält Bildungspreis

1.000 Euro für Platz 7 im Online-Voting

Die Teambank, Ratenkreditexpertin (easyCredit) der Volksbanken Raiffeisenbanken, hat in Nürnberg bereits zum siebten Mal den „Preis für Finanzielle Bildung“ verliehen. Die Online-Community durfte in diesem Jahr aus 369 Finanzbildungsprojekten wählen, die von den Genossenschaftsbanken in Deutschland und Österreich sowie direkt von Schulen, Vereinen und Verbänden ins Rennen geschickt worden waren.

Alle Projekte stellten sich einer Internet-Abstimmung, bei der die stimmenstärksten 150 Projekte mit Preisgeldern zwischen 1.000 und 3.000 Euro prämiert wurden. Insgesamt 193.248 Votes konnten die eingereichten Projekte in wenigen Wochen auf sich vereinen. Dabei erreichte das Internationale Wirtschaftsgymnasium Geithain zusammen mit der Leipziger Volksbank den 7. Platz. Dieser ist dotiert mit 3.000 Euro!

Bei dem gemeinsamen Projekt handelt es sich um ein jährlich mit der 13. Klasse durchgeführtes Börsenspiel mit einer Bildungsfahrt zur Frankfurter Börse, welches die Leipziger Volksbank seit der Gründung des Gymnasiums organisiert. 1.000 Euro des Gewinns erhält der Förderverein des Gymnasiums, der andere Teil wird zur Finanzierung des nächsten Börsenspiels im Jahr 2018 verwendet.

Frau Ingeburg Schmuck, Schulleiterin des IWG, durfte den Preis aus den Händen von Volksbank-Vorstand Andreas Woda und Filialeiterin Maja Sturm entgegennehmen. Sie sagte: „Groß war die Freude, als mir mitgeteilt wurde, dass das Projekt der Leipziger Volksbank, welches bei der Aktion Top – 50 Projekte eingereicht worden ist, unter den Preisträgern war. Die Schüler und Lehrer unserer Gymnasien haben fleißig abgestimmt, um unter den Gewinnern zu landen. Die Zusammenarbeit mit der Leipziger Volksbank besteht seit 2008 und bereits 2011 fand das erste Börsenspiel statt. Auch Herr Woda hat es sich nie nehmen lassen, im Unterricht eine Einheit zum Thema Geld und Geldanlagen zu übernehmen. Diese Praxisnähe ist für unsere Schüler gewinnbringend. Und deshalb freuen wir uns besonders, dass der Förderverein der Internationalen Gymnasien aus dem Preisgeld 1.000 € erhalten hat und ich den symbolischen Scheck am 02. September in Geithain entgegennehmen durfte. Ich bedanke mich für diese Spende im Namen aller Schüler und Lehrer und freue mich auf die weitere Kooperation mit der Leipziger Volksbank.“

Die Bandbreite der prämierten Projekte ist vielfältig: von Schülergenossenschaften, Unterrichtseinheiten bis hin zu interaktiven Spielen. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich mit dem Thema finanzielle Allgemeinbildung zu erreichen.

Alle Gewinnerprojekte werden unter www.finanzielle-bildung-foerdern.de vorgestellt.

K. Mickan, Leipziger Volksbank



■ Internationale Schulen Geithain

REINIGUNGSKRÄFTE GESUCHT!

Unser Kita- und Schulverbund
sucht auf Teilzeit/geringfügiger Basis

Reinigungskräfte

für das Schulgebäude der International Primary School
und der Internationalen Gymnasien Geithain,
Friedrich-Fröbel-Straße 1, zur Festeinstellung.

Bitte Bewerbung per Post/E-Mail an:
Saxony International School - Carl Hahn gGmbH
Auestraße 125
08371 Glauchau
naumann@saxony-international-school.de

Aus den Kindereinrichtungen

■ Eine musikalische Mitmach-Reise durch den Zoo

Eine musikalische Mitmach-Reise durch den Zoo mit Norman erlebten die Kinder der Kita Wirbelwind Geithain.

Los ging es mit dem „Bus“ in Richtung Zoo. Bei Musik und Tanz lernten sie die Vielfalt der Tiere, die es dort zu bestaunen gibt, kennen.

Zum Abschluss äußerten viele Kinder begeistert den Wunsch, dass sie mit ihren Eltern in den Zoo gehen wollen.

Marion Beyer und das Team vom Wirbelwind



■ Krabbelgruppe im "Wirbelwind" Geithain

Zur nächsten Krabbelgruppe am 05. Oktober 2017 sind wieder alle Krippenkinder, die noch keine Einrichtung besuchen, und ihre Eltern herzlich eingeladen.

Wir treffen uns von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in den Krippenräumen der Kita.

Romy Hempel
Leiterin der Kita "Wirbelwind" Geithain

Aus den Kindereinrichtungen

■ Sommerfest in der Kita Narsdorf

Am 18.08.2017 war es mal wieder so weit. Die Kita Narsdorf hatte zum Sommerfest unter dem Motto "Enorm in Form - Beim Sport da mach ich gerne mit und halte meinen Körper fit" eingeladen.

Es ging pünktlich 15.30 Uhr mit der Eröffnung durch die stellvertretende Kita-Leiterin Katja Dathe los.

Die Kinder führten ein kleines Programm vor und es wurden zwei neue Spielgeräte, eine Federstahlwippe und ein Federspiel-Radlader offiziell in "Betrieb" genommen. Diese Spielgeräte konnten Dank des Spendenhinweises auf der Traueranzeige von Frau Seggewiß aus Narsdorf gekauft werden.

An dieser Stelle dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Seggewiß auch im Namen aller Kinder und des Elternrats.

Nach dem kleinen Programm ging es richtig los. Alle Kinder und Gäste waren dazu aufgefordert, ihr sportliches Können beim Torwand-

schießen, Dreierhopp, Wassertragen, Gummistiefelwettbewerb und Zielwurf unter Beweis zu stellen.

Am Ende wurde natürlich ein glücklicher Sieger geehrt. Die verbrauchte Energie konnten die Kinder und Erwachsenen am Kuchenstand, durch eine Roster oder selbstgemachte Smoothies wieder aufladen.

Beim Kindersachenflohmarkt konnte man dagegen ganz ohne sportlichen Gedanken schnuppern und stöbern.

Dieser Tag war wirklich sehr gelungen, selbst Petrus "spielte" mit.

Vielen Dank auch an die Firma Taxi Forkmann für die Hüpfburg (die darf an so einem Tag nicht fehlen) und an alle fleißigen Helfer, ohne die wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen.

*Der Elternrat der
Kita "Rasselbande"*



Vereinsnachrichten

■ Nun rückt der (Karnevals-)Ernst näher

Geithainer Carneval Clubs stimmte sich bei Sport, Spiel und Spaß auf die Saison ein

Gewaltig viel Action gab es Nachmittag des 2. September in den Reihen des Geithainer Carneval Clubs (GCC). Waren doch die Mitglieder des Vereins vom Vorstand zu einem Spaß-Sport-Spiel-Event in die Mehrzweckhalle Geithains eingeladen. Knapp 70 kleine und große Faschingsfreunde ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen. An zehn Stationen wurde von sieben Teams mit viel Freude, aber auch mächtig Ehrgeiz versucht, am Ende die Mannschaft mit den meisten Punkten zu sein. Dabei gehörten jeder Mannschaft Mitmacher der verschiedensten Altersgruppen an. Es war Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe gefragt, um beispielsweise den Teppich zu wenden, auf dem alle Spieler stehen mussten, ohne das einer den Fuß nach außerhalb streckte. Oder bei der Taucherstaffel mit „Marschgepäck“ eine Slalomstrecke so schnell wie möglich zu bewältigen. Da waren beim Quiz interessante Fragen zu Geithains Historie und Gegenwart zu beantworten oder beim Erbsenzielspucken und Zielmurmeln höchste Geschicklichkeit gefragt. An den sportlichen Teil schloss sich ein gemütliches Beisammensein an, bei dem über die an diesem Nachmittag geschossenen Fotos oftmals herzlich gelacht wurde.

Nun aber beginnt für die Mitglieder des GCC der (Karnevals-)Ernst, denn ihr diesjähriges Saisonmotto „Superhelden, Bösewichte – der GCC schreibt die Geschichte“ wollen sie mit vielen lustigen Programmpunkten über die Bühne oder das Parkett des Geithainer Bürgerhauses gehen lassen. Die Proben dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Karnevalsauftakt ist am Vormittag des 11.11. auf dem Marktplatz in Geithain. Das Blasorchester des Geithainer Musikvereins wird dabei die Karnevalisten unterstützen.

Am Abend dieses Tages ist dann die erste Prunksitzung im Bürgerhaus anberaumt.

Eine Woche später, am 18. November, folgt eine zweite Veranstaltung.

Kartenbestellungen für die Faschingsveranstaltungen sind unter Telefon 034341/44080 möglich. Wer diese Gelegenheit nutzt, muss bei den Abendveranstaltungen im November und Februar einen Euro weniger berappen wie jene Besucher, die erst an der Abendkasse ihren Eintritt bezahlen.

Ergo heißt es auch hier: Zeitiges Bestellen sichert die besten Plätze und verursacht die geringsten Kosten.

Thomas Lang



An der Station „Zauberkugel“ musste eine Kugel einen vorgeschriebenen Weg durch mehrere Isolierrohre nehmen, ohne runter zu fallen.



Ausgerüstet mit Schwimmflügeln, Flossen, Hütchen und Badegepäck ging es auf die lustige Taucherslalomstrecke.



Bei der „Rettungskette“ durften nur jeweils drei Füße in einem der Ringe stehen.

■ Musikvereinsball im Bürgerhaus Geithain

Am ersten Novembersonntag, diesmal der 4. November, findet der jährliche Vereinsball des Geithainer Musikverein e.V. statt. Wir laden alle Geithainer Bürger und Gäste zu einem unterhaltsamen Abend mit Nachwuchsorchester, Blasorchester, Big Band und Giten 100 ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Ballbeginn ist 19 Uhr - der Einlass beginnt ab 18:30 Uhr.

Der Kartenvorverkauf startet am 18. und 25. Oktober zu den Blasorchesterproben ab 18:30 Uhr im Dachgeschoss des Bürgerhauses Geithain (Seiteneingang).

Die Karte kostet 7,00 EUR. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Uwe Karbe
2. Vorsitzender

Vereinsnachrichten

■ 32. GEITHAINER SOMMERTURNIER

145 Schachspieler begeistert vom neuen Ambiente

Zum "32. Geithainer Sommerschachturnier" am letzten August-Wochenende, das vom Schachverein "SG agro Geithain e.V." (unter Regie des Turnierleiters Mario Birr) nun im Bürgerhaus in Geithain ausgetragen wurde, konnte ein noch nie da gewesener Zuspruch von 145 Schachsportlern aus ganz Deutschland (von Bad Segeberg über Berlin bis München) und 54 Vereinen zum Kampf um den Wanderpokal der Stadt Geithain begrüßt werden. Den symbolischen ersten Zug am Spitzbrett, der das charmante Turnier eröffnete, vollzog in diesem Jahr erneut der Bürgermeister der Stadt Herr Frank Rudolph als Schirmherr des Turniers.

Erstmaliger Teilnehmer und Sieger des reizvollen Turniers sowie Gewinner des Wanderpokals der Stadt Geithain, Sportfreund Uwe Mehlhorn (1./4 Pkt.) von der SG Stadtilm konnte Pokal, Minipokal und Urkunde aus den Händen des Turnierleiters und des Bürgermeisters in Empfang nehmen. In Runde 3 ließ er zwar einen Punkt liegen, setzte sich dafür aber in der finalen Runde 5 gegen den bereits 3-maligen Sieger dieser Veranstaltung SF Wolfgang Just (4./3,5 Pkt.) vom VfB Schach Leipzig durch und wahrte sich so seine Chance auf den Wanderpokal. Der zweite beim 30. GST und Vorjahres-Dritte, SF Tobias Kulke (2./4 Pkt.) von der USG Chemnitz hatte sich bereits in der Auftaktrunde am Freitag einen Punkt und später ebenfalls in Runde 3 gegen den Sieger von 2013, SF Kay Kempe (5./3,5 Pkt.) vom Chemnitzer SC Aufbau 95, einen weiteren Punkt teilen müssen. Trotz erneut konstant hervorragender Leistung musste er sich allerdings trotz Punktgleichheit erneut mit Platz 2 (geringere Feinwertung) zufriedengeben. Der dritte Platz mit ebenfalls gleicher Punktzahl wurde vom SF Moritz Weishäutel (3./4 Pkt.) vom SV Empor Erfurt belegt. Das ehemalige Geithainer Vereinsmitglied SF Florian Rost (17./3 Pkt.) vom SC Leipzig-Lindenau spielte am Sonntag-vormittag in Runde 4 noch am dritten Brett (73 gesamt) auf Grund vorheriger 2,5 aus 3 Pkt. und konnte seine



Leistungsstufe, wie schon in den beiden Vorjahren, noch einmal steigern.

Im gesamten Starterfeld blieb lediglich ein Teilnehmer ungeschlagen. SF Felix Jahn (1./5 Pkt.) von der BSG Grün-Weiß Leipzig setzte sich in der Finalrunde gegen den bis dahin Punktgleichen SF Prof. Dr. Karli Döring (3./4 Pkt.) vom SV Eiche Reichenbrand durch und darf somit beim nächsten Sommerturnier automatisch in der Gruppe A starten. Auf Platz 2 kam Philemon Enxing (2./4 Pkt.) von der SG Leipzig. Das Turnier ließ an Spannung und Turbulenz wieder nichts zu wünschen übrig.

Aus Sicht des Veranstalters hat das "32. Geithainer Sommerturnier" erneut nachgewiesen, dass sich die Mühen der Vorbereitung lohnen und durch eine große Resonanz gerechtfertigt werden. Die "SG agro Geithain" als Ausrichter des Turniers mit volkssportähnlichem Charakter möchte sich bei der Fa. Bauzentrum Teichmann GmbH (Geithain), beim Burgstädter TSV, beim TSV Kitzscher, beim USC Magdeburg sowie bei dem SF Falk Mäder (VfA Rochlitzer Berg), SF Florian Rost (SC Leipzig-Lindenau) und SF Tobias Kulke (USG Chemnitz) ausdrücklich bedanken, die materiell und hilfreich zur Seite standen.

Weitere Info. zum Turnier erhalten sie auf der Homepage "mattin48.de".

Mario Birr

Vorsitzender, SG agro Geithain



Vereinsnachrichten

■ Geithainer forschen und berichten – „Vom Turm geschaut“ Heft 16 erschienen

Seit seiner Gründung im Jahre 1990 gibt der Geithainer Heimatverein regelmäßig ein neues Heft seiner heimatgeschichtlichen Reihe „Vom Turm geschaut – Streifzüge durch die Region Geithain und ihre Geschichte“ heraus, jetzt das Heft 16. Es enthält wieder viele interessante Beiträge zu verschiedenen Themen und aus unterschiedlichen Zeitepochen.

In diesem Jahr wird allerorten in festlichem Rahmen an die **Reformation** vor 500 Jahren erinnert, die eingeleitet wurde durch den Anschlag der 95 Thesen Martin Luthers an eine Tür der Wittenberger Schlosskirche. Das Kirchspiel Geithainer Land begeht dazu vom 28. bis 31. Oktober 2017 in und um die Nikolaikirche ein „Reformationsfest“. Pfarrer Markus Helbig wird bereits am 25. Oktober in der öffentlichen Mitgliederversammlung des Geithainer Heimatvereins zum Thema „Reformation heute“ sprechen und seine 9,5 Thesen zur Diskussion stellen.

Dieses Jubiläum war auch für den Geithainer Heimatverein Anlass, das Geschehen im 16. Jahrhundert in und um Geithain als Schwerpunktthema im Heft 16 voranzusetzen. Hier sei deshalb besonders Herrn Dr. phil. Wolfgang Reuter gedankt, der diese Aufgabe übernahm und dem Leser umfassend das damalige Geschehen nahebringt, wichtige Zusammenhänge vermittelt.

In seinem Beitrag **„Gedenken an Luthers Wirken in West-Sachsen bis 1539 mit seinen Jubiläen 1530, 1730, 1917, 1939 und 2017“** gibt er zunächst einen Überblick über die Geithainer Jahre bis 1517, besonders hervorgehoben die Förderung der Stadt durch Herzog Georg mit der Bestätigung des Stadtrechts und der Handwerksordnungen. Es folgt ein Überblick über Luthers Tätigkeit bis zum 31. Oktober 1517, eine Kurzbiografie Luthers, die Erläuterung der 95 Thesen und weiterer seiner Werke.

Nach dem Tode von Herzog Georg konnte seine Schwiegertochter, die Herzoginwitwe Elisabeth von Rochlitz, die unerschrocken für ihren lutherischen Glauben entrat, als Regentin der Region Rochlitz-Geithain die Reformation auch in ihrem Herrschaftsbereich einführen. In Geithain erfolgte dies am 1. Advent 1539. Mit dem Blick über Geithain hinaus gibt Dr. Reuter eine Übersicht über Luthers Wirken in Borna, im Amt Freiberg, in Mittweida und Leipzig, zu seiner Verbindung mit den Herren von Einsiedel auf der Burg Gndstein, aber auch über andere für die Reformation wichtige Ereignisse, so den Bauernkrieg 1525 in Thüringen und die Augsburger Konfession 1530. Diese Augsburger Konfession gehört noch heute neben anderen Glaubensartikeln zu den verbindlichen Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Deutschland, auch in Sachsen. Abschließend folgen Berichte über die jeweiligen Jahrhundert-Gedenken in Geithain aus Anlass des Thesenanschlages, des Augsburger Bekenntnisses und der Einführung der Reformation.

Zum Thema „Reformation“ gehört auch der Beitrag von Dr. Thomas Arnold und Karlheinz Oertelt, betitelt **„Beispiele für die Reformation im Bild numismatischer Sachzeugen“**. Gezeigt werden eine Medaille zum 400. Geburtstag Martin Luthers 1883, ein Ansteckabzeichen zum „Deutschen Luthertag 10. November 1933“ und eine Medaille von 1830 zum Gedenken an die Augsburger Konfession.

Zwei weitere Beiträge von Dr. Wolfgang Reuter befassen sich zum einen mit dem **„Silberbergbau in Geithain“** im 16. Jahrhundert am „Arztberg“, der sich am Nordrand der Großen Seite der Geithainer Feldflur bei Ottenhain befand, und zum anderen mit dem **„Kalkgewerk in Geithain“**, der 400-jährigen Kalkgrubenausbeutung bis etwa 1900.

Der Abriss eines der beiden Geithainer Armenhäuser in der Hospitalstraße im Mai dieses Jahres war für Bernd Richter Anlass, über die Geschichte von **„Geithains Armenhäusern“** zu berichten. Aus den Akten ist zu erfahren, dass bereits Markgraf Konrad der Ostmark, Sohn des Stadtgründers Graf Dedo V. von Groitzsch und Rochlitz (gest. 1190), im Jahre 1209 ein Hospital „zur Wiederaufrichtung der Kranken“ am Grunde der heutigen Grimmaischen Straße errichten ließ, ergänzt um die Kapelle des Hl. Jacobus. 1832 beschlossen die „Kommunere-

präsentanten“ den Neubau eines Armenhauses auf dem Grundstück der Grimmaischen Straße 14. Das danebenstehende zweite, jetzt abgerissene Gebäude an der Hospitalstraße kam ca. 1870 dazu. Ein Krankenhaus gab es in Geithain erst wieder ab 1893 in der Grimmaischen Straße, das zuletzt bis 2005 als Kinderhort genutzt wurde.

Eine Begehung des Nordturms von **St. Nikolai** im Jahre 2010 ergab, dass der Turmhelm umfassend saniert werden muss. Diese Baumaßnahme wurde genutzt, um auch die **Turmkugel** zu erneuern. Dr. Thomas Arnold und Bernd Richter berichten über den aufgefundenen historischen Inhalt der zuletzt 1978 geöffneten Turmkugel und über die Neueinlagen der Gegenwart. Der Verschluss der Schatulle und die Aufbringung der neuen Kugel erfolgten am 28. April 2017 unter großer Teilnahme der Geithainer Bevölkerung.

Über einen **ungewöhnlichen Münzfund** um das Jahr 2000 auf einem Dachboden unter den Dielen eines Vierseithofes eines Bauergutes im weiteren Umkreis von Geithain berichtet Dr. Thomas Arnold. Die Münzen sind meist 200 Jahre alt oder älter, stellen aus münzkundlicher Sicht keine besonders seltenen oder wertvollen Stücke dar. Ungewöhnlich ist jedoch der Fundort, denn üblicherweise werden Münzen meist aus der Erde geborgen.

Bereits im Heft 6/1996 unserer Schriftenreihe gedachte Gerhard Schwarz der Ermordung des Geithainer Arbeiters Eberhard von Cancrin beim Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 und der Enthüllung einer Gedenktafel am 3. Oktober 1996 an seinem ehemaligen Wohnhaus in der Bahnhofstraße. Im Nachlass von Gerhard Schwarz befanden sich Kopien von Briefen der Ehefrau Ruth von Cancrin aus der Zeit August 1953 bis Januar 1954 an ihre Schwester, die hier in einem Beitrag von Bernd Richter **„Ruth von Cancrin – Briefe 1953“** vollständig wiedergegeben werden. Der gebürtige Frohburger Schriftsteller Guntram Vesper, der sich in seinem Buch „Lichtversuche Dunkelkammer“ von 1992 mit der Ermordung von Cancrins befasst und in diesem Bericht auch zu Wort kommt, äußert sich dazu: „Diese Briefe der Frau v. Cancrin sind sehr bewegend. Sie spiegeln die Situation der Familie nach dem 17. Juni in sehr eindrucksvoller Weise, ich kann die Genauigkeit trotz aller Bedrängnisse nur bewundern. Und die Fürsorglichkeit für die Töchter, die mehr als deutlich zum Ausdruck kommt.“ Insbesondere möchte der Verfasser der Familie von Cancrin danken, die dem ungekürzten Abdruck der Briefe zustimmte.

Anfang der 1960er Jahre wurde der weithin sichtbare, die Gegend prägende **„Altottenhainer Wasserturm“** bei Geithain von der Leipziger Firma Max Pommer errichtet. Dieter Pommer, der Sohn des früheren Firmenleiters, berichtet in seinem Beitrag über die für die damaligen Verhältnisse besondere Konstruktion und Bauweise des Turmes und die damit verbundenen Probleme. Im Jahr 2000 wurde nach 36-jähriger Nutzung vom Betreiber, dem Versorgungsverband Grimma-Geithain, der Wasserturm stillgelegt. Aufgrund der hohen Kosten war eine Sanierung ausgeschlossen, zumal die Wasserversorgung des Gebietes Geithain mit einer Druckerhöhungsstation in der Frankenhainer Straße sichergestellt war. Durch Bemühungen des Geithainer Heimatvereins kam man mit der Denkmalschutzbehörde überein, dass der Turm als Baudenkmal erhalten werden soll. Ein Architektenehepaar mit Wurzeln in Altottenhain hat den Turm jetzt erworben und möchte darin eine Ferienwohnung einrichten und ihn somit auch für weitere Generationen erhalten.

Am 20. August 2016 verstarb der weit über die Region Borna-Geithain-Rochlitz hinaus bekannte Tanzmusiker Gerhard Stein. Die Zahl der



Vereinsnachrichten

Musikschüler, die bei ihm Instrumentalunterricht erhielten, geht in die Hunderte. Dass er zu den Gründern des Musikvereins Geithain gehörte, überraschte nicht. Dr. Gottfried Senf widmet dem 1929 geborenen „Ur-Geithainer“ seine Schrift „In memoriam Gerhard Stein“. Er berichtet über die Kindheit, von den Anfängen mit der ersten Band, „The Geithain Boys“, über die beliebte „Gerhard-Stein-Combo“ bis zu seinem Wirken als Saxophonist beim Tanz- und Schauerorchester Schwarz-Weiß. Besonderer Dank gilt der Witwe Christa Stein, die diesen Beitrag ermöglichte und zahlreiche Fotos beisteuerte.

Das Heft 16 „Vom Turm geschaut“ umfasst 146 Seiten. Besonders vorgestellt wird es am 5. Oktober 2017, 19 Uhr in der Stadtbibliothek Geithain. Erhältlich ist es beim Geithainer Heimatverein, in der Buchhandlung „Bücher, Bilder und Musik“ in der Leipziger Straße und im Heimatmuseum.

Bernd Richter
Geithainer Heimatverein e.V.

■ 11. Eventshopping begeisterte viele Besucher

Gute Stimmung in der Stadt, viele begeisterte Besucher, zufriedene Händler und stabiles Herbstwetter sorgten wiederum für ein tolles Eventshopping in der Innenstadt.

Die Mühen der Vorbereitungen haben sich ausgezahlt und das gute Miteinander zwischen Verwaltung und Gewerbeverein hat sich gefestigt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, dass die Erfolgsgeschichte Eventshopping in Geithain weitergeht.

Danke an alle Mitglieder des Gewerbevereins sowie an alle Händler und Gewerbetreibenden für das große Engagement und den Ideenreichtum, Danke an alle Akteure im künstlerischen Bereich, Danke an alle Anwohner für ihr Verständnis, Danke an alle Gäste, Danke an die Mitarbeit der Stadtverwaltung und den Bürgermeister und besonderen Dank an die fleißigen Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

Das 11. Eventshopping hat Geithain wieder einmal sehr gut getan und spornt natürlich für die 12. Auflage am 07. September 2018 an.

Alle Kraft setzt nun der Gewerbeverein Geithain für den Weihnachtsmarkt ein. Der lädt traditionell vom 01.12.-03. 12. 2017 auf unseren Marktplatz ein.

Viele Programmunkte stehen fest und eines kann schon verraten werden. Am 02.12. steigt auf dem Markt ein Hüttenfest mit der Old Fashion Band-Livemusik vom Feinsten. Wir sehen uns!

Mit den besten Grüßen

Jan Brunswig
Im Namen des Gewerbevereins Geithain e.V.



■ Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspielen in das Henning-Frenzel-Stadion ein:



Sa, 14.10.2017	10.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – SG Gnandstein 49
So, 15.10.2017	15.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – SV Ostrau
Sa, 21.10.2017	10.00Uhr	E-Junioren	FSV Alemannia Geithain II – SG Gnandstein 49
Sa, 28.10.2017	10.00Uhr	F-Junioren	FSV Alemannia Geithain – Bornaer SV II
So, 29.10.2017	14.00Uhr	Herren	FSV Alemannia Geithain – TSV Großsteinberg

Zur aktuellen Saison 2017/2018 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder in allen Altersklassen (A-, B-, C-, D-, E1-, E2-, F- und G-Junioren) am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 - 2012 gesucht.

Des Weiteren benötigen wir noch Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den Nachwuchsleiter Andreas Heider, Tel. 0157-72586834.

FSV Alemannia Geithain 1990 e.V.

Du spielst gern Fußball?

Dann komm doch zu uns.

Wir bieten Dir:

- ☛ Viel Spaß an Sport und Spiel
- ☛ Hochmotivierte Übungsleiter
- ☛ Keine langweiligen Wochenenden
- ☛ Hervorragende Trainingsbedingungen

Melde dich bitte bei unserem Nachwuchskoordinator
Andreas Heider (Tel. 0157 72586834).

Wir freuen uns auf dich!

Kulturelles

■ Zigeunerliebe im Schulhof

Das Orchester der Sächsischen Bläserphilharmonie kam der Einladung von Bürgermeister Frank Rudolph auch ein zweites Mal gerne nach.

Am Freitag, dem 25. August 2017 gaben die Musiker wieder ein stimmungsvolles Konzert in Geithain und der Schulhof der Paul-Guenther-Schule war die perfekte Kulisse dafür.

Sicher hatte sich herumgesprochen, dass dieses Konzert im letzten Jahr ein Erlebnis war und so waren deutlich mehr Geithainer der Einladung gefolgt und genossen den Abend. Zum Gelingen des Abends trug der perfekter Spätsommerabend ganz besonders bei. Die Musiker der Sächsischen Bläserphilharmonie, unter der Leitung ihres Chefdirigenten Markus L. Frank, präsentierten eine einzigartige Programm Mischung mitreißender Folklore, feurig und schwungvoll. Mit unterhaltsamer Leichtigkeit spielten sich die Musiker sozusagen durch Europa rauf und runter. Claudia Scheibes Moderation stimmte gut auf alles ein. Sicher ist es immer aufwändig, einzelne Veranstaltungen an ausgefallenen Orten über die Bühne zu bringen.

Der große Publikumszuspruch für Orchester und Schule lohnt den Aufwand auf jeden Fall. Wir hoffen auf eine dritte Auflage im nächsten Jahr.



■ Der heiße Bücherherbst beginnt

Büchergespräche in der Geithainer Stadtbibliothek wieder am 18. Oktober 2017

Wie das in einer Bibliothek so ist, stehen die Bücher nicht nur im Regal, sondern auch im Mittelpunkt des Interesses.

Am **18. Oktober 2017** sind wieder alle Bücherfreunde herzlich zum Gespräch geladen.

Wer gern ein neu- oder wiederentdecktes Buch vorstellen möchte, kann sich bis zum 17. Oktober in der Bibliothek anmelden.

Zuhörer sind ohne Anmeldung und in großer Zahl herzlich willkommen.

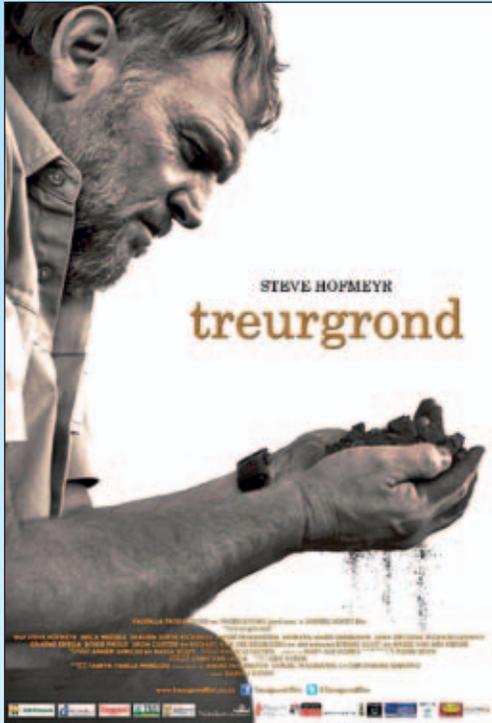
Wir freuen uns auf das erste Mal „Was gibt's zu lesen?“ des Herbstes 2017...

19.00 Uhr geht's los.

Kontakt: www.bibo-geithain.de

Fon: 034341 43168

Kulturelles



eithainer Verein **SPRACHWERK e.V.** lädt ein zur deutschen Premiere der in **SÜDAFRIKA** gedrehten Filmproduktion **TREURGROND – „Trauererde“** im **Bürgerhaus Geithain** am **2. Oktober** um **19:30**. Freigegeben ab 12 Jahre. Eintritt: 3 Euro. Sprache: Afrikaans mit deutschen Untertiteln.

Boden und Land verbinden uns, unsere Leben verflochten wie Wurzeln tief unter der Erde. Aus dem Boden wachsen wir und zu dem Boden kehren wir letztendlich zurück. Landwirtschaft betreiben heißt den Boden zu verstehen. Der Boden gibt, heilt und stellt wieder her, aber er nimmt auch.

Ohne den Bauern gäbe es keinen Ertrag, ohne Boden aber gibt es kein Leben. Ist der Bauer bedroht, ist das Land bedroht.

TREURGROND erzählt die schmerzhafteste Geschichte der Bauerngemeinschaft Südafrikas, welche zahlreichen Angriffen fast täglich trotzen muss. Diese grausamen Angriffe werfen nicht nur diejenigen, die mit den Opfern verwandt sind, aus der Bahn, sondern sie lösen auch eine Kette von Ereignissen aus. Inmitten des zunehmenden Drucks und der Angst, verursacht durch die wachsende Zahl von Bauermorden, versucht Lukas van Staden seine Familie, seine Freunde und seinen Hof zu schützen.

TREURGROND gräbt tiefer in eine Welt hinein, in der Beziehungen, Bedauern, Rache und Vergebung zusammenwachsen in der Hoffnung, endlich Heilung als Ertrag zu liefern.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

■ Kulturtermine Oktober 2017 Stadt Geithain

02.10.2017 19:30 Uhr	Bürgerhaus Filmvorführung durch Sprachwerk e.V. - deutschen Premiere der in SÜDAFRIKA gedrehten Filmproduktion TREURGROND – „Trauererde“ ab 12 Jahre
04.10.2017 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorenclub – sportlicher Nachmittag
05.10.2017 19.00 Uhr	Stadtbibliothek Vom Turm geschaut Nr. 16 Bernd Richter stellt die neue Publikation des Heimatvereins vor
11.10.2017 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorenclub - Spielenachmittag
12.10.2017 14:00 Uhr	Heimatmuseum Ferienfilm – „Justin, völlig verrittet“
13.10.2017 16:30 Uhr	Bürgerhaus Puppenbühne Hein „Die Eisprinzessin“
18.10.2017 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorenclub – Kaffeeplauderei
19.00 Uhr	Stadtbibliothek Was gibt's zu lesen? Leser stellen Bücher vor
25.10.2017 15:00 Uhr	Bürgerhaus Tanztee für jung Gebliebene
19:30 Uhr	Bürgerhaus fabimobil – Elternkurs für Eltern mit Kindern im Alter von 1 – 7 Jahren
27.10 – 30.10.17	Kirchgemeinde Geithainer Land Lutherfest zum Reformationsjubiläum nähere Informationen auf kirche-geithain.de
28.10.2017 20:00 Uhr	Bürgerhaus Konzert mit EAST STREET BAND (Bruce Springsteen cover- Band)

Veranstaltungen in der Umgebung
www.kultur-leipzigerraum.de

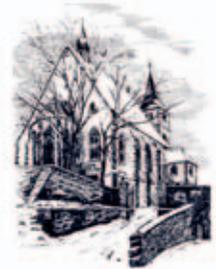
Fragen und Anregungen werden Sie los bei: Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain, Tel: (034341) 466 100, Frau Mitschke, fremdenverkehrsamt@geithain.de

Wissenswertes



Lutherfest zum Reformationsjubiläum 500 Jahre Reformation

vom 27. bis 31. Oktober 2017
in und um die Nikolaikirche Geithain



Freitag, 27. Oktober 2017	17.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst und Programm mit Löffelschnitzer + Geschichtenerzähler Swen Kaatz
	19.00 Uhr	Liederabend mit „TrioWerk“, Markus Helbig, Johannes Möller und Janko Bellmann
	20.30 Uhr	Beginn der Kinderkirchennacht . Sie geht bis etwa 9 Uhr am Samstagmorgen.
Samstag, 28. Oktober 2017	ab 10.00 Uhr	Historischer Flohmarkt (bis ca. 12.00 Uhr)
	ab 14.00 Uhr	Programm für Konfis & Jugendliche inkl. Mittagessen beginnt ein historisches Markttreiben mit vielen Marktständen für Kopf, Herz und Bauch, um die Nikolaikirche Geithain... Mit dabei sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Familie Bohne (Biobauernhof aus Stollsdorf) und viele Handwerker, wie: • Familie Kuhne (historische Seilerei, Spinnerei und Weberei aus Prießnitz) • Kupferschmiedemeister Wetzig aus Leipzig • Metallbaumeister Junghans aus Tautenhain • Schmiedemeister Papesch aus Linda • Tischlermeister Heinicke aus Schönau • Steinbildhauermeister Hirsch aus Döllitzsch • Tischlermeister Krasselt aus Frankenhain • Korbmachermeister Winkler aus Jahnshain Sie werden in diesen Tagen Gegenstände aus unserer Kirchen reparieren oder für unsere Kirchen herstellen.
	17.30 Uhr	Aufführung des Bühnenstückes „Luther, dein Herzliebchen“ Mit dabei Maja Chrenko als Katharina von Bora und Albrecht Wagner als Hausdiener Wolf Sieberger und Musiker. (Das Theaterstück dauert bis ca. 19.00 Uhr.)
	ab 19.00 Uhr	Geladen wird zu einem zünftigen Gelage im Wirtshaus (Zelt), mit Geschichten „Hinter vorgehaltener Hand“ und einem deftigen Essen und krassen Worten aus Luthers Tischreden...
	ca. 21.00 Uhr	Kirchenkino „Luther“ in der Kirche
Sonntag, 29. Oktober 2017	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor und gemeinsamen Mittagessen
	ab 14.00 Uhr	gibt es wieder ein historisches Markttreiben um die Kirche. Hier wird diesmal zusätzlich zu den anderen Handwerkern vom Vortag auch die Geithainer Weber-Innung repräsentiert werden... Außerdem gibt es: <ul style="list-style-type: none"> • einen Familiennachmittag mit vielen Spielen, Familienwettspielen und Schatzsuche • eine Feuerwehraktion • eine LineDance-Show 14.30 Uhr eine historische Modenschau – Geschichte zum Anfassen mit Sven Petry & Markus Helbig 16.00 Uhr Kindermusical „Habe Mut“ 17.30 Uhr Theaterstück „Luther leicht gemacht“ von Jugendlichen (Entwurf von Frieder Hecker) 19.00 Uhr Konzert mit Orgel und Trompete mit Ernst Trusch, Andreas Saupe + Janko Bellmann
Montag, 30. Oktober 2017	ab 9.00 Uhr	Programm für Kinder und Konfis und Jugendliche
	ab 14.00 Uhr	historisches Markttreiben
	17.00 Uhr	Diskussionsrunde zu den 9,5 Thesen von Pfarrer Markus Helbig
	19.00 Uhr	Aufführung des Reformationsoratoriums „Bruder Martinus“ von Siegfried Fietz mit den Chören des Kirchspiels und der Band „The Golden Lions“ unter Leitung von Janko Bellmann
	ca. 21.00 Uhr	Kirchenkino „Luther“ in der Kirche
Dienstag, 31. Oktober 2017	10.00 Uhr	Festgottesdienst nach Luthers historischer Deutscher Messe mit Pfarrer Gunnar Wiegand
	ca. 11.30 Uhr	Pflanzung des Lutherbaums
	14.00 Uhr	Versteigerung, Siegerehrungen, Auflösung Schatzsuche, Einweihung des neuen Schriftzugs im Luthersaal
	16.00 Uhr	Abschlusskonzert mit dem Orchester „Ensemble La Protezione della Musica“



Veranstalter und Infos:

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithainer Land, Markt 8, D-04643 Geithain, Infotelefon: 034341 40537, www.kirche-geithain.de – lutherfest.geithain@gmail.com
 Teile des Projektes werden unterstützt durch den Kulturräum Leipziger Raum und das Jugendamt des Landkreises Leipzig

Wissenswertes

■ Sportliche Aktivität und Blutspenden lassen sich gut vereinbaren

Auch wer seine Freizeit, wie etwa in den Herbstferien für sportliche Aktivitäten nutzt, kann dies mit einer Blutspende verbinden. Während der Ferien ist das DRK wieder auf die Spendebereitschaft möglichst vieler Menschen angewiesen. Denn Blutpräparate sind nur sehr kurz haltbar, die Behandlung der Patienten muss jedoch permanent gesichert sein.

Wer sportlich aktiv lebt, erfüllt meist die gesundheitlichen Voraussetzungen dafür, eine Blutspende leisten zu können und verträgt diese auch sehr gut. Für alle Blutspender gilt, dass nach der Spende eine Ruhephase eingehalten ausreichend gegessen und getrunken werden sollte.

Die Messung von Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Hämoglobinwert sowie die kurze ärztliche Untersuchung, die vor jeder Blutspende stehen, stellen gerade auch für Sportler eine interessante Serviceleistung dar.

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11

(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, dem 23.10.2017 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Greifenhain, Schulstr. 11

Olivia Köcher
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0174/1715047
Mail: o.koecher@blutspende.de

■ Übrigens:

Wunderbar gedeihen die am 01. 11. 2016 durch den Bürgermeister, Herrn Rudolph, und die Partnerschaftsbeauftragte, Frau Sporbert, gepflanzten zwei Weinstöcke am „Veitshöchheimer Platz“. Sicher war das Angießen mit Weißwein dabei hilfreich.

Die Weinstöcke waren ein Geschenk von unserer Partnerstadt anlässlich der Namensgebung des „Veithöheimer Platzes“ am 23.07.2016.



Wissenswertes

■ Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austausch-Schüler suchen Gastfamilien!

Die Austausch-Schüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austausch-Schüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austausch-Schüler sind schulpflichtig und sollen i.d.R. die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Januar 2018 bis zum Samstag, den 30. Juni 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegen Austausch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2018 teilzunehmen.

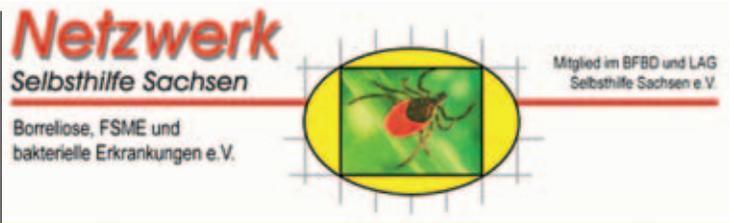
Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de



© Humboldtteam e.V.



© Humboldtteam e.V.



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

>> Borreliose – (k)ein Risiko? <<

Die unterschätzte Gefahr - Experten stehen Rede und Antwort

Am **28. Oktober 2017** findet von 10:00 bis 16:00 Uhr im „**Haus der Begegnung**“ **Kohren-Sahlis** der Gesundheitstag des Netzwerkes Selbsthilfe Sachsen Borreliose, FSME und andere bakterielle Erkrankungen e.V. mit Vorträgen von hochrangigen Experten statt.

Tagungsprogramm

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Eröffnung des Selbsthilfetages durch Jürgen Haubold , Vorsitzender des Netzwerkes |
| 10:15 Uhr | Fachvortrag von Herrn Prof. Dr. med. Pietro Nenoff , Spezialist für Labormedizin Dermatologe; Thema: Mikroben und Mykobiom – die Normalflora von Bakterien und Pilzen auf der Haut, Schleimhaut und im Magen-Darm-Trakt – Krankheitserreger oder Schutzfaktoren gegen viele Krankheiten? |
| 11:30 Uhr | Fachvortrag von Frau Prof. Dr. med. Katrin Engelmann , FÄ für Augenheilkunde; Thema: Die Sehstörung unterschiedlichster Ursachen im Alter, ein Handicap im täglichen Leben. |
| 12:15 Uhr | Mittagspause mit der Möglichkeit der Einnahme eines Imbisses |
| 13:00 Uhr | Fachvortrag von Frau Dr. med. Almut Ahrens , FÄ für Anästhesiologie, spezielle Schmerztherapie; Thema: Behandlung von Borreliose und Coinfektionen, Differentialdiagnose Borreliose – chronisches Schmerzsyndrom. |
| 14:15 Uhr | Fachvortrag von Christel Schmedt , 1. Vorsitzende des Bundesverbandes Zecken-Krankheiten e.V.; Thema: Mikrobennetzwerke (Erreger-Symbiosen, News Erreger / Mikroben, Chronisches Fatigue-Syndrom, Darmgesundheit, Umwelterkrankungen, Behandlungsmethoden) |
| 15:15 Uhr | Zeit für Fragen und Diskussion |

Nach den Vorträgen ist Zeit (ca. 15 Minuten) für Fragen und Diskussionen eingeplant. Von 10:00 bis 16:00 Uhr kann man sich an verschiedenen Info-Ständen über Selbsthilfegruppen aus verschiedenen Bereichen, Zeckenausstellung und Borreliose – Zecken von A bis Z informieren.

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung (im Hof der Stadtverwaltung), Markt 68, 04655 Kohren-Sahlis

Anmeldung / Eintritt

Bitte melden Sie sich bis zum 13. Oktober 2017 telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten an: Jürgen Haubold, Tel.: 03724/855355, Email: borreliose-coinfektion@gmx.de oder Claudia Frühauf, Tel.: 034341/45322 oder Erik Stein, Tel.: 037382/12665.

Der Eintritt kostet 3,- € (für die Bereitstellung des kleinen Imbisses).

Wissenswertes

Sachsenforst

■ Amtliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst - vierter Aufruf für die forstliche Förderung in Sachsen

Ab sofort können wieder Förderanträge nach Teil 1 der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden. Der Antragsstichtag für Vorhaben zum Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen sowie für Maßnahmen der Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten ist der 31.10.2017.

Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss in Höhe von 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Darüber hinaus werden auch Anträge zur Anlage von Erstaufforstungen und zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse bis zum aufgeführten Termin entgegen genommen. Alle Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, deren Ausführung in den Jahren 2018 und 2019 geplant ist. Sie sind spätestens bis zu dem genannten Stichtag bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen. Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Erste Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierförster im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter www.sachsenforst.de/foerstersuche oder im Forstbezirk Leipzig, telefonisch unter 0341/860800.

Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung zur geplanten Maßnahme mit dem jeweiligen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden. Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 216 0, e-mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de).

gez. Padberg
Leiter des Forstbezirkes Leipzig

■ Buchleseung

Nach dem vor kurzem das Buch „Mein Lebenskampf“ die Leser fesselte, erschien jetzt von der Autorin Astrid Lose aus Rochlitz „Der purpurrote Kongo“. Die Autorin erzählt in diesem Buch die spannenden Abenteuer einer phantastischen Reise um die Welt. Kongo, der Papagei erlebt die Antarktis, fühlt sich in Afrika wohl, findet auf dem Meer neue Freunde und muss mit Gefahren der Natur in vielen Ländern kämpfen, bevor er wieder in seiner Heimat landet.

Das Buch ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre.

Die Autorin erklärt sich bereit, dass Buch bei internen Vereins- und öffentlichen Veranstaltungen fesselnd vorzustellen.

Fragen an: 03737/149040

Folgende Lesungen sind bereits geplant, wobei die bereits veröffentlichten Bücher „Geheimnisse aus dem Land des Roten Porphyrs“ und „Mein Lebenskampf“ integriert werden.

04.10.2017 14.30 Uhr
im Landhaus „Zur grünen Linde“,
Hauptstraße 121, 09603 Großschirma

11.10.2017 14.00 Uhr
im Generationenbahnhof Erlau,
Am Bahnhof 1, 09306 Erlau

12.10.2017 10.00 Uhr
BIP Kreativitätsgrundschule Chemnitz,
Dittersdorfer Str. 146 c, 09122 Chemnitz

23.10.2017 14.00 Uhr
Diakonie Sozialstadion Rochlitz,
Gärtnerstr.46, 09306 Rochlitz

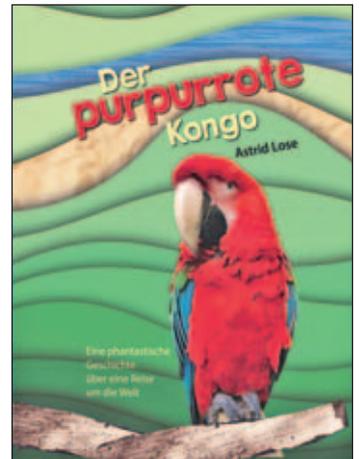
29.10.2017 13.30 Uhr
Arche Döbeln,
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln

06.11.2017 19.00 Uhr
Heimatverein, Feuerwehrdepot Noßwitz,
Rochlitzer Str. 12 a, 09306 Rochlitz

13.11.2017 10.00 Uhr
Seniorenbegegnungsstätte Leisnig,
Rosa-Luxemburg-Str. 6, 04703 Leisnig

15.11.2017 15.00 Uhr
Diakonie Altenpflegeheim „Wenceslaus Link“,
Wettiner Ring 8, 04680 Colditz

29.11.2017 18 Uhr 30
Heimatverein, Gaststätte „Lieselottes Kurve“,
Querstr. 2, 04643 Geithain



Neues aus dem Tierpark Geithain



Im September bekamen wir von Dr Axel Troost einen großzügigen Spendenscheck über 200€ überreicht.



Ende August überraschte uns unsere Thüringer Waldziege Kamille mit einem Jungtier. Normalerweise bekommt diese Ziegenrasse nur ein mal im Jahr im Frühjahr 1-3 Jungtiere.



Mitte September sind 2 unserer Lamas (darunter das Jungtier vom letzten Jahr) zu einem Privathalter umgezogen.

■ Patentier des Monats

ist die **Thüringer Waldziege**, eine Patenschaft kostet 30€ pro Jahr

Ursprung: Thüringen (regionale Landschläge wurden mit Toggenburger Ziegen gekreuzt)

Größe: 70 – 90 cm

Fell: glatt und kurz, hell- bis dunkelschokoladenbraun, vereinzelt auch schwarz, weiße Maske, weiß an Ohren, Unterbeinen und Spiegel

Lebenserwartung 10 bis 15 Jahre

Gefährdungsgrad: Kategorie II (stark gefährdet), in der roten Liste der Gesellschaft zu Erhaltung e.V.

Nahrung: Heu, Gräser, Blätter, Kräuter

Die Thüringer Waldziege ist eine anspruchslose und widerstandsfähige Rasse, bei der beide Geschlechter sowohl gehornt als auch hornlos sein können.

Diese Rasse hat eine hohe Fruchtbarkeit (meist zwei Jungtiere) und gute Muttereigenschaften.

Sandra Händler
Vereinsvorsitzende



Volkshochschule Leipziger Land

■ Die VHS Leipziger Land stellt vor:



Frau Karolin Bellmann

unterstützt seit 01.09.17 als ehrenamtliche Außenstellenleiterin die Volkshochschule Leipziger Land bei der Umsetzung unseres Bildungsangebotes in Geithain.

Frau Bellmann ist im Rahmen der VHS-Sprechstunde jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr in der Außenstelle der VHS Geithain, Ossaer Weg 24 persönlich zu sprechen und natürlich auch per Telefon oder Email gerne für Sie da.

Telefon 0151 25625492 Email: geithain@vhsleipzigerland.de

Frau Bellmann freut sich, Sie in Zukunft zum Kursangebot der Volkshochschule zu beraten. Gerne nimmt Sie auch Anregungen und Kurswünsche entgegen.

Wir wünschen Frau Bellmann viel Erfolg!

Wir erweitern unser Angebot für Sie permanent um neue Kurse und Termine.

Das tagesaktuelle Kursangebot finden Sie auf unserer neuen Internetseite.

www.vhsleipzigerland.de

Volkshochschule Leipziger Land • Geschäftsstelle Borna

04552 Borna, Jahnstraße 24a • Telefon: 03433 7446330 • Telefax: 03433 74463350 • E-Mail: info@vhsleipzigerland.de

Volkshochschule Leipziger Land

■ Das "Herbstsemester 2017" hat begonnen

Das Kursprogramm für das Herbstsemester 2017 mit spannenden neuen Angeboten hat begonnen. Das aktuelle Programmheft ist wie immer kostenlos u.a. an den folgenden Auslagestellen erhältlich: Bibliothek, Rathaus, Kuhstall e.V., Grundschule, Pfarramt.

Das tagesaktuelle Kursangebot und die Möglichkeit sich bequem online anzumelden finden Sie auf www.vhsleipzigerland.de. Natürlich können Sie sich weiterhin wie gewohnt schriftlich anmelden und auch telefonisch einen Platz reservieren.

■ Kursauswahl Geithain

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Politik - Gesellschaft						
Obstbaumschnitt	Sa	11.11.17	09:00 – 15:00	7	35,00 EUR	JG16001
Kultur - Gestalten						
Vorbereitungskurs für künstlerische Freie Malerei- Experimentieren mit Farbe und Form	Mi	18.10.17	15:30 – 17:00	30	108,00 EUR	JG20510
Buchillustration - Jahreskurs	Di	17.10.17	18:30 – 20:45	24	122,40 EUR	JG20526
Gitarrenkurs für Anfänger	Mi	18.10.17	18:00 – 20:15	30	108,00 EUR	JG20550
Fotografie-Grundkurs	Do	02.11.17	18:00 – 18:45	12	120,00 EUR	JG20836
Kreativ-Nähkurs Fortsetzer	Do	19.10.17	17:30 – 19:00	20	62,00 EUR	JG21113
	Mi	08.11.17	19:00 – 21:15	15	54,00 EUR	JG21428
Gesundheit (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Yoga für den Rücken	Sa	21.10.17	14:00 – 17:45	5	30,00 EUR	JG30145
Computer						
Ein Fotobuch mit kostenloser Software erstellen	Di	17.10.17	16:00 – 17:30	16	60,80 EUR	JG50124
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	21.10.17	09:00 – 12:00	12	61,20 EUR	JG50125
Erste Schritte mit dem eigenen Tablet (Android)	Sa	28.10.17	09:00 – 12:00	12	61,20 EUR	JG50126
Fit im Internet	Mi	18.10.17	18:30 – 20:45	24	91,20 EUR	JG50127
Fit im Internet für aktive Senioren	Mi	18.10.17	12:30 – 14:00	24	91,20 EUR	JG50128
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	17.10.17	18:00 – 20:15	24	91,20 EUR	JG50129
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Di	17.10.17	10:00 – 11:30	24	91,20 EUR	JG50130
Microsoft Office kompakt	Mo	16.10.17	18:00 – 21:15	40	152,00 EUR	JG50131
Computerschreiben Windows 10	Fr	20.10.17	10:45 – 12:15	24	91,20 EUR	JG50132
Windows 10	Fr	20.10.17	09:00 – 10:30	24	91,20 EUR	JG50136
Surfen mit Smartphone und Tablet	Mo	16.10.17	13:30 – 15:45	15	76,50 EUR	JG50137
Computerschreiben und Textverarbeitung	Do	26.10.17	16:00 – 17:30	30	114,00 EUR	JG50138

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Die Möglichkeit sich bequem anzumelden finden Sie auf www.vhsleipzigerland.de. Natürlich können Sie sich weiterhin wie gewohnt schriftlich anmelden und auch telefonisch einen Platz reservieren.

■ Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht qualifizierte Kursleiter/innen im Gesundheitsbereich für Pilates, Yoga, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten. Bewerbungen bitte an g.thim@vhsleipzigerland.de.

■ VHS-Sprechstunde mit Frau Bellmann

jeden Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Außenstelle der VHS, Ossaer Weg 24, Geithain
Telefonisch erreichen Sie Frau Bellmann unter 0151 25625492

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

■ Dienstplan Apotheken Oktober 2017

1. Adler-Apotheke Borna, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain Tel. 034341/42360, Leipziger Str. 26a, Leipziger Str. 7
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Tel. 03433/741216 und Kohrener Land-Apotheke, Tel. 034344/61329, Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A Kohren-Sahlis, Markt 130
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Tel. 034345/22352, Straße der Einheit 10
5. Apotheke im Kaufland Borna, Tel. 03433/204882 und Apotheke am Stadtpark, Tel. 034341/42930, Am Wilhelmschacht 34, Geithain, R.-Koch.-Str. 6
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16 Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Tel. 03433/27430, Borna, R.-Virchow-Str. 4
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Tel. 034345/24531, Dr. Schützhold-Platz 2
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, Tel. 034341/44550, Schillerstraße 31, August-Bebel-Str. 1
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5 Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Tel. 034348/53622, Str. der Freundschaft 31
12. Kilian-Apotheke, Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel. 034345/7140
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.10.2017	11	23.10.2017	6
02.10.2017	12	24.10.2017	7
03.10.2017	12	25.10.2017	8
04.10.2017	13	26.10.2017	9
05.10.2017	1	27.10.2017	10
06.10.2017	2	28.10.2017	11
07.10.2017	3	29.10.2017	4
08.10.2017	4	30.10.2017	13
09.10.2017	5	31.10.2017	5
10.10.2017	6		
11.10.2017	7		
12.10.2017	8		
13.10.2017	9		
14.10.2017	10		
15.10.2017	11		
16.10.2017	12		
17.10.2017	13		
18.10.2017	1		
19.10.2017	2		
20.10.2017	3		
21.10.2017	4		
22.10.2017	5		

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

- **Sa 30.09.17 09.00-11.00**
Praxis Dr.med.dent. Martina Erler, 04643 Geithain, R.-Koch-Str. 6, 034341/41423
- **So 01.10.17 09.00-11.00**
Praxis Dr.med.dent. Martina Erler, 0463 Geithain, R.-Koch-Str. 6, 034341/41423
- **Di 03.10.17 09.00-11.00**
Praxis Dr.med.Kerstin Halm, 04651 Bad Lausick, Waldstr. 13a, 034345/22741
- **Sa 07.10.17 09.00-11.00**
Praxis Antje Gwozdz, 04643 Geithain, Dresdener Str. 44, 034341/ 42684 (0176-93556278)
- **So 08.10.17 09.00-11.00**
Praxis Antje Gwozdz, 04643 Geithain, Dresdener Str. 44, 034341/42684 (0176-93556278)
- **Sa 14.10.17 09.00-11.00**
BAG Dr.med.Jutta Arnold & Dr.med.dent. Dorothee Arnold, 04654 Frohburg, Str.d.Freundschaft 33, 034348/51027
- **So 15.10.17 09.00-11.00**
BAG Dr.med.Jutta Arnold & Dr.med.dent. Dorothee Arnold, 04654 Frohburg, Str.d.Freund-schaft 33, 034348/51027
- **Sa 21.10.17 09.00-11.00**
BAG Dr.med.dent.Christian Kyber & Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, 04643 Geithain, A-Bebel-Str. 2, Tel. 034341/41567
- **So 22.10.17 09.00-11.00**
BAG Dr.med.dent.Christian Kyber & Dr.med.dent.Anette Luise Kyber, 04643 Geithain, A-Bebel-Str. 2, Tel. 034341/41567
- **Sa 28.10.17 09.00-11.00**
Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
- **So 28.10.17 09.00-11.00**
Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490
- **Di 31.10.17 09.00-11.00**
Praxis Dipl.-Stom. Bettina Raabe-Haaring, 04651 Bad Lausick, Am Riff 1, 034345/22490

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.